

GvC Chile Hegi

Wir sind überzeugt, dass der Gott der Bibel real ist. Das Leben und die Botschaft von Jesus Christus begleiten und begeistern uns Tag für Tag. Viele von uns haben die verändernde Kraft der Vergebung und Wiederherstellung erfahren, die uns nur Jesus Christus geben kann. Daraus ist auch unsere Vision entstanden.

- Wir wollen erleben, wie Menschen aus allen Generationen Gott begegnen und ihr Leben zum Blühen kommt.
- Wir wollen es mit eigenen Augen sehen, wie Kirche wieder gesellschaftlich relevant wird.

Diese Vision ist unsere Triebfeder, denn wir wünschen uns, dass du genau das erleben kannst: Dass dein Leben zum Blühen kommt!

Geschichte

Die evangelische Freikirche „GvC Chile Hegi“ – ehemals „Gemeinde von Christen“ – wurde durch Charles Reichenbach gegründet. Eine Hand voll Menschen traf sich vor rund 50 Jahren zunächst im „Barockhüüsli“ im Stadtgarten. Durch das einsetzende Wachstum kamen schon bald Umzüge in andere Liegenschaften. Es folgten die Initiierung einer Jugendgruppe und als nächstes der Weiterzug ins erste fest gemietete Lokal, im „Publicitas-Haus“ hinter dem Hauptbahnhof Winterthur. Als später im alten Hasler-Gebäude der „Giebelsaal“ dazugemietet wurde, setzte ein starkes Gemeindegewachstum ein. Als dieser „schönste Saal der Welt“, mit knarrendem Fussboden und Dachstuhl-Romantik, einem Neubau weichen musste, machten wir uns auf die über Jahre andauernde Suche nach geeigneten eigenen Räumlichkeiten. Der Kauf der alten Mühle in Winterthur-Hegi machte diese zu unserem Stützpunkt, wobei die Gottesdienste vorerst noch im Sulzer-Personalrestaurant stattfanden. Dann endlich konnte im Februar 1999 der 350 Plätze umfassende „Mülisaal“ bezogen werden. Es dauerte jedoch nicht lange, bis der Saal in den beiden Gottesdiensten wieder überfüllt war und bereits nach einer neuen Unterkunft Ausschau gehalten werden musste. Um die Zeit bis zu einem Neubau zu überbrücken, kam durch einen Traum die Idee auf, ein Zirkuszelt zu kaufen. Dieser anfangs noch verrückt anmutende Gedanke wurde bald Realität, und im Februar 2003 konnten wir unseren ersten Gottesdienst im ehemaligen Zelt des Zirkus Monti feiern. Nach drei Jahren und drei Monaten im Zirkuszelt war es dann soweit: Im Juni 2006 konnte nach nur knapp neun Monaten Bauzeit die „Parkarena“ eingeweiht werden. Sie bietet neben einer 1250 Plätze umfassenden „Arena“ im ersten Obergeschoss grosszügige Räume für die Kleinkinderbetreuung. Im zweiten Obergeschoss befinden sich das Sekretariat und die Büros für die GvC-Mitarbeiter.

Heute besuchen regelmässig rund 1100 Erwachsene die zwei Hauptgottesdienste in Winterthur. Die Jugendkirche mychurch hat durchschnittlich 160 Teilnehmer, die Teenagerarbeit 100 und die Kids-Angebote rund 250. In den letzten Jahren sind neben der Kirche in Winterthur vier neue Lokalkirchen dazu gekommen. Sie befinden sich in Bassersdorf, Frauenfeld, Wil (SG) und in Uster. Seit dem Jahr 2010 haben sich die fünf Lokalkirchen und die Quellenhofstiftung unter dem Namen "**GvC Bewegung**" zusammen geschlossen.

Selbstverständnis

Auf dem Weg zu unserem Ziel und im Umgang miteinander wollen wir uns an die Werte halten, die wir mit dem Wort **F A R B E** zusammenfassen:

Fördern - Wir fördern, ehren und ermutigen uns gegenseitig.

Alle - Alle Menschen sind gleich wichtig; sie gehören Gott.

Reden - Wir reden nicht negativ übereinander und hören dabei nicht zu.

Bestes - Wir geben unser Bestes, halbe Sachen sind für Gottes Reich zu wenig.

Ehrlich - Wir sind ehrlich und direkt zueinander und lassen keine Konflikte anstehen.

Aufgabenschwerpunkte

Wir wollen erleben, wie Menschen aus allen Generationen Gott begegnen und ihr Leben zum Blühen kommt. Wir wollen es mit eigenen Augen sehen, wie Kirche wieder gesellschaftlich relevant wird.

Für alle Generationen, soziale und ethnische Gruppen

- Wir sind eine Kirche für alle Generationen und glauben an das Potential der altersübergreifenden Ergänzung.
- Menschen aus allen ethnischen Gruppen sind bei uns herzlich willkommen.
- Unser Herzschlag gilt ganz besonders den benachteiligten Menschen am Rande der Gesellschaft.
- Innerhalb der Quellenhofstiftung schaffen wir dafür entsprechende Betreuungs- und Unterstützungsangebote. Die Quellenhofstiftung ist ebenfalls Teil der GvC Bewegung.

Für unsere Stadt

- Wir wollen miterleben, wie unsere Stadt und Dörfer zum Blühen kommen und sind bereit, uns dafür zu engagieren.

Für die ganze Schweiz

Wir wollen das, was uns Gott anvertraut hat, multiplizieren. Dies tun wir auf zwei Arten:

- Gemeindegründungen: Wir gründen Lokalkirchen in Städten und grösseren Einzugsgebieten der Schweiz. All diese Lokalkirchen sind in der Teil der GvC Bewegung.
- Ermutigung und Unterstützung: Wir dienen anderen Kirchen und Gemeinden, indem wir mit ihnen das teilen, was uns anvertraut wurde. Dies tun wir durch Beratung für Kirchen- und Gemeindeleitungen (z.B. mittels Besuchstagen) sowie Ferien- und Kursangeboten.

Für die Welt

- Wir wollen sehen, wie das Reich Gottes weltweit wächst. Dazu unterstützen wir beratend und finanziell örtliche Kirchen und kirchliche Werke in der ganzen Welt.

Kontakt

Adresse:

GvC Bewegung
Barbara-Reinhart-Strasse 24
8404 Winterthur

E-Mail: info@gvc.ch

Webseite: www.gvc.ch